



SELVA

Verband der Waldeigentümer Graubünden
Associazion dals proprietaris da guaud dal Grischun
Associazione dei proprietari di bosco dei Grigioni



Medienmitteilung

Seewis, 20. Mai 2021

10'000 Bäume für Bündner Wälder

Der Verband der Waldeigentümer SELVA und der Bündner Kantonaler Patentjägerverband (BKPV) pflanzen gemeinsam 10'000 Bäume. Mit dieser Aktion setzen sie sich aktiv für eine klimaresistente Waldverjüngung im Kanton Graubünden ein. Die ersten Pflanzungen erfolgten am 20. Mai 2021 in Seewis.



Der Wald ist wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie eine nachhaltige regionale Ressource für die Gewinnung von Holz. Der Wald hat aber auch eine wichtige Schutzfunktion: Er verhindert Bodenerosion und Steinschlag, schützt vor Lawinen und er



SELVA

Verband der Waldeigentümer Graubünden
Associazion dals proprietaris da gnaud dal Grischun
Associazione dei proprietari di bosco dei Grigioni



reduziert CO₂. Die Klimaerwärmung und die zusehends extremer werdenden Wetterereignisse setzen dem Wald zu. «Damit der Wald auch in Zukunft seine vielfältigen Funktionen wahrnehmen kann, müssen wir jetzt vorausschauend handeln», fordert Leo Thomann, Präsident des Waldeigentümergebietes SELVA.



Jäger und Waldbesitzer ziehen an einem Strang

Auf Worte folgen Taten. Und so haben sich der Waldeigentümergebiet SELVA und der Bündner Kantonaler Patentjägersverband (BKPJV) zu einer gross angelegte Pflanzaktion von 10'000 Bäumen zusammengetan. Die zu bepflanzenden Flächen und die zu pflanzenden Arten legen die Förster vor Ort fest, die SELVA kümmert sich um die Organisation. «Ein zukunftsfähiger Wald braucht zur Risikostreuung eine grosse Baumartenvielfalt. Dafür ist eine angepasste Wilddichte unabdingbar. Dazu braucht es gut ausgebildete Jägerinnen und Jäger.» so Kenneth Danuser, Betriebsleiter, Jäger, Präsident der Ständigen Kommission KUBE im Grossen Rat und SELVA-Vize. Finanziert werden die Pflanzen über eine Crowdfunding Aktion von JagdSchweiz. Die eigentliche Arbeit, das Pflanzen der Bäume, organisieren und übernehmen die einzelnen Jägersektionen. «Die Jäger leisten mit der Reduktion der Huftierbestände einen wichtigen Beitrag zur Waldverjüngung», erklärt Tarzsius Caviezel, Präsident des BKPJV und ergänzt: «Jetzt wollen wir uns im Rahmen der Hegearbeiten zusätzlich engagieren und pflanzen 10'000 Bäume.



SELVA

Verband der Waldeigentümer Graubünden
Associazion dals proprietaris da gnaud dal Grischun
Associazione dei proprietari di bosco dei Grigioni



Auftakt im Prättigau

Mit der geplanten Pflanzaktion werden in erster Linie klimastabile Baumarten, wie Weisstanne, Douglasie, Buchen und Eichen gepflanzt. Sie sollen dem Wald in Zukunft Stabilität verleihen.

«Den vielfältigen Ansprüchen an den Wald gerecht zu werden, ist sowohl für den Forstdienst und die Waldbesitzer als auch für die Gesellschaft und die Politik eine Herausforderung. Es gilt abzuwägen und Fingerspitzengefühl zu wahren», so Nina Gansner, Gemeindepräsidentin von Seewis im Prättigau. In ihrer Gemeinde fand der offizielle Auftakt der Aktion statt.



Medienkontakte

Leo Thomann, Präsident SELVA Verband der Waldeigentümer Graubünden
079 405 96 73, leo.thomann@surses.ch

Tarzisius Caviezel, Präsident Bündner Kantonaler Patentjägerverband
079 610 23 70, tarzisius@tarzisiuscaviezel.ch